



Bei der Siegerehrung der U13-Manschaftswertung gab es sowohl strahlende als auch ein wenig enttäuschte Gesichter

Foto: May

## Kids-Tour: Jubiläums reife Leistung

Lange hatte man um die 15. Internationale Kids-Tour von Berlin bangen müssen, am Ende wurde noch alles gut. In den beiden wieder stark besetzten Klassen U15 und U13 lieferten sich die insgesamt über 250 Talente heiße Kämpfe, die des Jubiläums dieser europaweit sehr gefragten Tour durchaus würdig waren. Davon überzeugten sich Rolf Aldag ebenso persönlich wie der in Berlin beheimatete jetzige Sportdirektor Jan Schaffrath.

Trotzdem war diesmal ein Novum zu verzeichnen. Sorgte bisher die Ausgeglichenheit der Teilnehmer dafür, dass die einzelnen Rennen in all den Jahren im Massenspurts entschieden wurden, gab es erstmals eine Einzelankunft zweier Ausreißer. Der später siegreiche Ruben Zepunkte, der die NRW-Erfolgsserie fortsetzte, war bei Rund um den Schäferberg sofort mit von der Partie, als Lokalmatador Silvio Herklotz vom RSV Werner Otto sein schwaches Zeitfahr-Ergebnis bei einem Ausreißversuch wettzumachen hoffte. Beiden gelang der Coup, mit 40 Sekunden vor dem Feld setzten sie sich fast uneinholbar an die Spitze.

Der 1,77 Meter große Düsseldorfster strebte mit seinem 13. Saisonsieg über den nur 1,64 Meter großen Berliner seinen bisher größten Triumph im letzten U15-Jahr an. Taktisch geschickt behaupteten beide ihre Positionen

beim Rundstreckenrennen am Schlußtag vor vielen Zuschauern am Kudamm. Dabei gelang dem eher schwächlichen Schützling von Trainer-Vater Peter (ein ehemals versierter Begleiter des Marathon-Olympiasiegers Waldemar Cierpinski) der große Wurf. Zum richtigen Zeitpunkt markierte er mit dem Ehrenplatz einen nahtlosen Übergang von der U13 in die U15. Pascal Ackermann (Rheinland-Pfalz) holte sich zwar den Sieg der dritten Etappe und 33 Sekunden Zeitgutschrift, aber insgesamt blieb ihm damit nur Platz drei, was ebenfalls alle Anerkennung wert war.

Das Jubiläum dieser bedeutenden Talentschau wollten sich Fahrer aus den Niederlanden, Belgien, Tschechien, Slowenien, Irland, Griechenland, Luxemburg und Österreich nicht entgehen lassen. So waren trotz der aktuellen Dopingdiskussionen in verschiedenen Medien zumeist mit ihren Eltern gekommen, die ihre Zöglinge begeistert anfeuerten. Der 12-jährige Reinhard Sackl legte bei den U13 mit einem klaren Sieg im Einzelzeitfahren den Grundstein für den ersten Gesamterfolg eines Österreichers in der 15-jährigen Kids-Tour-Geschichte. Einem zweiten Triumph war er beim Straßenrennen am Schäferberg nah, musste er doch nur Patrick Lergenmüller aus Rheinland-Pfalz den Vortritt lassen, der insgesamt den Ehrenplatz behauptete.

Hans Oeftger  
Ergebnisse folgen